



## Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

### „Gartenträume“: Zieschang enthüllt neue Informationstafel im Schlosspark Köthen

Der

Schlosspark Köthen ist ein Paradebeispiel für die gelungene Verbindung von Tourismus und Denkmalpflege. Die 2011 begonnene aufwändige Sanierung der Wege nach historischem Vorbild, die Wiederherstellung der historischen Sichtachsen und die neuen Gehölz- und Pflanzflächen machen den Schlosspark zu einem echten Gartentraum. Und für Besucher, die nicht nur träumen wollen, sondern sich auch für die Geschichte von Schloss und Schlosspark interessieren, bietet die neue Informationstafel ab sofort einen deutlich besseren Service. Das sagte Wirtschaftsstaatssekretärin Dr. Tamara Zieschang heute in Köthen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), wo sie die neue Info-Tafel gemeinsam mit Oberbürgermeister Kurt Jürgen Zander und dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Markus Klatte, feierlich enthüllte.

Wie

in Köthen erhalten derzeit alle 43 historischen Parkanlagen, die in der touristischen Markensäule „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ vereint sind, neue Informationstafeln. Mit ihnen können sich Besucher künftig noch besser über das bedeutende gartenkulturelle Erbe Sachsen-Anhalts informieren. Dafür bieten die neuen Tafeln u.a. einen Übersichtsplan über das „Gartenträume“-Netzwerk, Informationen zur jeweiligen Parkanlage, touristische Serviceinformationen sowie eine englische Übersetzung aller Inhalte. Durch die Unterstützung der Sparkassen in Sachsen-Anhalt sollen bis Oktober 2014 die Infotafeln an allen Parkanlagen erneuert und ergänzt sein.

Die

Herrichtung des Schlossparks im Rahmen einer Fördermaßnahme war aus Sicht der Stadt Köthen ein beachtlicher Erfolg, betonte Oberbürgermeister Zander. Durch die Sanierung der Wege nach historischem Vorbild und die aufgewerteten Grünflächen zeigt sich das Schlossareal nunmehr deutlich attraktiver. Die neue Informationstafel ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern darüber hinaus, Interessantes zur Geschichte des Areals zu erfahren.

Hintergrund:

Das Projekt „Gartenträume“ ist im Jahr 2000 ins Leben gerufen worden. Das Netzwerk verfolgt das Ziel der Wiederentdeckung des gartenkulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt sowie die Wiederherstellung und touristische Vermarktung der bedeutendsten Gärten und Parks im Land. Dafür

sind in den vergangenen Jahren rund 60 Millionen Euro investiert worden.  
Jährlich besuchen etwa zwei Millionen Gäste die 43 ?Gartenträume?-Anlagen.

Informationen zur touristischen Markensäule

?Gartenträume ? Historische Parks in Sachsen-Anhalt? unter: <https://www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de/>.

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Hasselbachstr. 4

39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443 E-Mail: [presse@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mw.sachsen-anhalt.de) Web: [www.mw.sachsen-anhalt.de](http://www.mw.sachsen-anhalt.de) Twitter:

[www.twitter.com/mwsachsenanhalt](https://www.twitter.com/mwsachsenanhalt) Instagram: [www.instagram.com/mw\\_sachsenanhalt](https://www.instagram.com/mw_sachsenanhalt)